

Ordnung auf dem Holzplatz

Kleine und mittlere Betriebe investieren in Sortieranlagen

Diesen Trend beobachtet die **Firma häwa**, Wain/DE seit einiger Zeit. Seit mehr als 50 Jahren ist die Firma häwa auf Rundholzplätzen in Furnier-Sperrholz- und Sägewerken weltweit zuhause. Mehr als 600 Anlagen auf allen 5 Kontinenten wurden in dieser Zeit installiert. Kernstück der häwa Anlagen ist die Fräskopfenrindung. Kombiniert mit Wurzelreduzierer, Kappsägen und Förderaggregaten kann sich häwa als Komplettanbieter für Rundholzplätze bezeichnen. häwa plant, fertigt und installiert kundenspezifische Bearbeitungslinien. Aber auch einzelstehende Entrindungsmaschinen gehören zur Produktpalette der Fa. häwa. Sortieranlagen runden das häwa Programm für den Rundholzplatz ab. „Wir beobachten, dass zunehmend kleine und mittlere Betriebe in Sortieranlagen investieren“, berichtet Johannes Wöhr, Entwicklungsleiter bei häwa. „Auch diese Betriebe benötigen heute rationelle, kostengünstige und schnelle Lösungen“, so Herr Wöhr weiter. Diese Argumente haben auch Sebastian Celle von der Sägerei - Palettenfabrik Celle im französischen Yssingeaux zum Kauf



häwa - Sortieranlage bei der Fa. Celle/F im Einsatz

einer häwa Sortieranlage bewegt. „Wir arbeiten nun viel effektiver. Unser Holzplatz ist deutlich übersichtlicher geworden“, zeigt sich Sebastian Celle begeistert. „Die automatische Sortierung nimmt uns zum Einen viel Arbeit ab. Zum Anderen können wir jetzt besser planen und haben eine wesentlich bessere Holzausnutzung“, so Sebastian Celle weiter. Die Fa. Celle schneidet ca. 20.000 fm/J, überwiegend Fichte und Kiefer. Im Anschluß an die Rotorenrindung werden die 2,5m - 18m langen Stammab-

schnitte in Boxen sortiert. Auf einer Länge von 36m sind 12 Boxen für Hölzer unterschiedlicher Länge und Durchmesser verteilt. Stämme im Durchmesserbereich von 13cm - 90cm werden verarbeitet. Die Geschwindigkeit des Sortierförderers ist mit 20m/min auf die ValonKone Rotorenrindung abgestimmt. „Bis zu 100m/min sind bereits in der Basisversion problemlos möglich“ beschreibt Herr Wöhr das Leistungsspektrum des Sortierförderers.

Tradition und Moderne ist in den häwa Sortieranlagen vereint. Eine solide mechanische Konstruktion wird durch eine moderne Vermessung der Fa. Jörg Elektronik, Oberstaufen/DE ergänzt. „Unsere Anlagen sollen über Jahre hinaus den widrigen Bedingungen auf dem Holzplatz trotzen. Deswegen ist uns eine solide Bauweise sehr wichtig“, zeigen sich Entwicklungsleiter Johannes Wöhr und der verantwortliche Konstrukteur Michael Ott einig. Über einen soliden Kettenzug werden die Stammabschnitte bis zur angewählten Sortierbox transportiert. Die schnellarbeitenden W-Ausstoßer



Herr Wöhr, Herr Ott (v.li.)

befördern die Stämme einzeln oder kombiniert in die Sortierboxen. Zuvor ermittelt die integrierte Jörg Vermessung JORO sonic den horizontalen und vertikalen Stammdurchmesser mittels Ultraschall und Infrarotmesssystem. Die Stammlängen werden über einen Drehimpulsgeber am Sortierzug erfasst. Es lassen sich neben Volumen auch Abholzigkeit, kleinster und größter Zopfdurchmesser bestimmen. Ein Fuhrmanager steht ebenso wie diverse Auswertefunktionen zu Schicht- und Tagesergebnissen zur Verfügung. Das System ist frei programmierbar und kann so an die speziellen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.

Die Fa. Celle zeigt sich zufrieden. „In kurzer Zeit wurde die Sortierung realisiert. Seit der Inbetriebnahme im April 2004 läuft sie problemlos“, so das Credo von Sebastian Celle.



häwa - Sortieranlage mit Jörg Vermessung und computergestützter Auswertung

Fotos: häwa



Holzindustrieanlagen

Industriestrasse 12 D-88489 Wain Tel. 07353 / 9846-0 www.haewa.de